

Vom Fischer und seiner Frau

Puppenspiel mit Musik

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

von und mit Mitgliedern der STÜBAphilharmonie

„Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See“ – ein bitterarmer Fischer rettet einem sprechenden Butt das Leben. Bescheiden wie er ist, wirft er den Fisch auf dessen Bitten einfach so zurück ins Wasser. Des Fischers Frau aber ist der Meinung, dass sie nun einen Wunsch frei hätte. Sie drängt ihren Mann, zum Butt zurückzukehren und eine schöne Hütte zu verlangen. Doch kaum ist der Wunsch erfüllt, denkt sie sich einen neuen, noch größeren aus – und so geht das immer weiter. Dass das nicht gut gehen kann, weiß jedes Kind, aber wie der Butt eigentlich aussieht und ob er auch singen kann, wissen bisher nur die Mitglieder der STÜBAphilharmonie. Das Märchen nach den Gebrüdern Grimm inszenieren sie als Puppenspiel mit viel Musik zum Mitmachen und Mitschwimmen.

Text und Regie: Anja Frank

Puppen und Ausstattung: Antje Keil

Komposition und musikalische Leitung: Héctor Marroquin

Produktionsleitung: Lydia Hoffmann